

Die Seniorenakademie 55 Plus hatte den Historiker Christoph Wunnicke eingeladen, der den 91 Anwesenden einen Vortrag zu Dichtern und Gedichten im Raum Stralsund/Rügen hielt. Er bezeichnete das selbst als eine lyrische Landschaftsvermessung und begann mit der Insel Hiddensee, auf der Alexander Ettenburg (1858-1919) als erster Kultur etablierte, u.a. in Form einer malerischen Naturbühne an der Svantevitschlucht. Er hat die Insel für Kulturverrückte interes-

## EINE LYRISCHE LANDSCHAFTSVERMESSUNG

Vortrag bei der Seniorenakademie 55plus

sant gemacht. G. Hauptmann, der von 1926-1943 auf der Insel lebte, 1946 starb und hier seine letzte Ruhe fand, verfasste schon 1885 mit „Mondscheinlerche“ sein erstes Hiddenseegedicht. Auf Rügen gilt Witzlaw III. (1265-1325) als letzter Minnesänger, der in der Jenaer Liederhandschrift festgehaltene Gedichte und Sprüche schrieb. Desweiteren spielen

Kosegarten, Arndt und Karl Lappe (1773-1843) eine Rolle. Letzterer gab in Stralsund die literarische Wochenzeitschrift „Sundine“ heraus. Aus der jüngeren Vergangenheit sind unbedingt Kurt Barthel (KuBa) und H.A. Perten zu erwähnen, die die Rügenfestspiele aus der Taufe hoben. Für Stralsund spielt der um 1530 hier geborene Zacharias Orth schon früh-

zeitig eine Rolle. Auch Johannes R. Becher ist zu erwähnen, der mit seinem Gedicht „Windflüchter“ Bäume im Darß (Ahrenshoop) dichterisch beschrieb. Eingebunden werden muss der Theologe und Dichter Adolf Pompe, der 1851 das Pommernlied schrieb. Auch J.J. Spalding, geb. 1714 in Tribsees und gest. 1804 in Berlin, ist zu nennen. Eine ganz große Rolle

für die Barth-Zingster-Region spielt Martha Müller-Grählert (1876-1939), die Gedichte für Zeitungen schrieb und Vortragsabende als „Mudder Möllersch“ hielt. In ihrer Berliner Zeit drückte sie sehr das Heimweh, und so entstand 1907 ihr um die Welt gehendes Gedicht von den Ostseewellen. Es war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Vortrag, für den das Publikum Ch. Wunnicke herzlich dankte.

**W. Mengel,  
Seniorenakademie 55 Plus**

**Rügen/Zingst/Ribnitz-Damgarten (ots)** In den letzten Tagen gingen bei der Polizeiinspektion Stralsund wieder vermehrt Hinweise zu verübten Trickbetrugsstraftaten ein. So wurden seit Montag, dem 26.03.2018 fünf Sachverhalte angezeigt, bei denen Telefonbetrüger mit den unterschiedlichsten Maschen von ihren Opfern Geld verlangten. In einem Fall gelang es dem oder den bislang unbekannt Tätern, eine Summe in Höhe von 3.000 Euro zu erlangen. In allen anderen Fällen blieb es beim Versuch, bei dem kein finanzieller Schaden

## TRICKBETRÜGER AM TELEFON

Hinweise der Polizeiinspektion Stralsund

entstand. Wie der Polizei Ribnitz-Damgarten erst am 26.03.2018 angezeigt wurde, erhielt eine 85-jährige Frau aus der Gemeinde Ribnitz-Damgarten bereits am vergangenen Freitagnachmittag mehrere Anrufe, in denen ihr vorgespielt wurde, dass ihre Enkelin 3.000 Euro für einen angeblichen Wohnungskauf benötigt. Entsprechend zuvor getroffener Absprachen übergab die Seniorin den geforderten Betrag an

einen ihr unbekannt Mann. Richtig reagierte hingegen ein 77-Jähriger aus der Gemeinde Putbus, der am 27.03.2018 ebenfalls einen Anruf von seinem angeblichen Neffen bekam. Der Rentner ging nicht auf die ihm gestellte Geldforderung für einen angeblichen Wohnungskauf in Höhe von 30.000 Euro ein und verständigte die Polizei.

In einem weiteren Fall gab sich ein Betrüger am Telefon als

Kriminalbeamter der Polizei aus. Er forderte von einem Gaststätteninhaber aus Sellin eine entsprechende Geldüberweisung aufgrund festgestellter Mängel am Essen im letzten Jahr. Zu einem Schadenseintritt kam es hier nicht.

Auch zwei weitere Fälle des Trickbetruges blieben im Versuch stecken, wo gegenüber einer 80-Jährigen aus der Gemeinde Zingst sowie einem Rentnerehepaar aus Bergen

Geld gefordert wurde. In allen angezeigten Fällen sind die Ermittlungen durch die Kriminalpolizei aufgenommen worden. Die Polizeiinspektion Stralsund möchte nochmals vor diesen Betrugsnetzen warnen und darum bitten, folgende Hinweise zu beachten: Seien Sie misstrauisch! Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Legen Sie einfach auf! Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen! Verständigen Sie beim geringsten Zweifel die Polizei!

## ERGOTHERAPIE IN DER PSYCHIATRISCHEN TAGESKLINIK

Ein jeder Mensch kann selbst oder im Umfeld von den Auswirkungen seelischer Erkrankungen betroffen sein. Demenzerkrankungen, Zwangsstörungen, Suchterkrankungen, psychosomatische Beschwerden oder Depressionen sind nur einige Beispiele psychiatrischer Leiden.

In einigen Fällen ist die ambulante Behandlung nicht ausreichend um Therapiefortschritte zu erzielen. Hier bietet eine Tagesklinik den Patienten ein geschütztes Umfeld in welchem sie lernen können mit ihrer Erkrankung umzugehen oder diese sogar zu bewältigen.

Neben der ärztlichen Sprechstunde, angepassten psychologischen Einzel- und Gruppentherapien und gegebenenfalls einer Unterstützung durch Sozialarbeiter ist die Ergotherapie ein wichtiger Baustein der Behandlung. Die Entwicklung, der Erhalt und die Verbesserung

von physischen und psychischen Grundleistungsfunktionen sind per Definition die Ziele von Ergotherapie. Aber was genau sind die Inhalte der Ergotherapie in der Praxis und für wen ist sie geeignet?

Antworten auf diese Frage hat die ausgebildete Ergotherapeutin Frau Heil: „Geeignet ist Ergotherapie für jeden. Entsprechend der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten wird ein individueller Therapieplan für den/die Patienten/in aufgestellt, bei dem das Prinzip „der Weg ist das Ziel“ ein Leitmotiv ist. Dabei werden sowohl handwerkliche Tätigkeiten, kognitives Training, aber auch das Ansprechen der Sinne, z.B. durch das Genusstraining genutzt um Patienten körperlich, geistig und emotional zu aktivieren. Hilfreich hierbei ist eine heitere und entspannte Umgebung. Ich freue mich sehr darüber, dass wir zum Beispiel in der Uhlenhaus Tagesklinik in Andershof einen eigenen



Foto: Agentur

Brennofen für Töpferarbeiten nutzen können, darüber hinaus flechten wir Körbe, gestalten Schmuck, arbeiten mit Filz, betreiben Gehirnjogging und vieles mehr. Immer wieder werden erstaunliche handwerkliche Meisterwerke selbst hergestellt und die Patienten entdecken neue und auch alte fast vergessene Fähigkeiten.

Durch den ganzheitlichen Ansatz werden Seele, Geist und Körper gleichermaßen in die Therapie einbezogen, dabei steht im Zentrum die eigenen Kompetenzen und Handlungsfähigkeiten wiederzuentdecken, in einem wertschätzenden Gruppengefüge einen Rückzugsraum zu finden und sich nicht nur gegenseitig zu

inspirieren, sondern wahrgenommen zu werden und wenn gewünscht den gemeinsamen Umgang mit der Erkrankung zu erfahren. Durch die Teilnahme an diesen vielfältigen und abwechslungsreichen Therapieprogrammen kann es gelingen Ängste und Anspannungen zu lösen, Freude und Selbstvertrauen wiederzugewinnen. Die Räumlichkeiten hier in der Tagesklinik sind sehr schön, hell, freundlich und modern eingerichtet und gut geeignet. Ich bin schon sehr gespannt auf die neuen Räumlichkeiten in dem Neubau mit psychosomatischer Tagesklinik nebenan.“

Aktuell werden in der Uhlenhaus® Gruppe erfahrene Ergotherapeuten für die Erweiterung des Teams in mehreren Arbeitsbereichen gesucht. Wenn Sie unser Team zukünftig unterstützen möchten finden Sie weitere Informationen auf der Internetseite: [www.uhlenhaus.de](http://www.uhlenhaus.de).

**UHLENHAUS**  
**TagesKlinik**

**KOMPETENZNETZ FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

18439 Stralsund - Rotdornweg 10

Telefon: 03831 30 645 20 - Fax: 03831 30 645 19 - [institutsambulanz@uhlenhaus.de](mailto:institutsambulanz@uhlenhaus.de) - [www.uhlenhaus.de](http://www.uhlenhaus.de)

Ein Unternehmen der UHLENHAUS® GRUPPE

